

**Nicht für US- und UK-Medien bestimmt**

Vielseitig einsetzbar:

## **Aspirin™ lindert Erkältungssymptome und Fieber**

---

Erkältung und Grippe zählen zu den häufigsten Infektionen bei Menschen.<sup>1</sup> In der kalten Jahreszeit erkranken jährlich zwischen drei und fünf Millionen Menschen an einem grippalen Infekt.<sup>2</sup> Bei den typischen Erkältungsschmerzen vertrauen viele Patienten auf Produkte wie Aspirin™. Was viele nicht wissen: Sein Wirkstoff, die Acetylsalicylsäure, lindert nicht nur Symptome wie Hals-, Kopf- und Gliederschmerzen; die Substanz wirkt auch gegen Fieber.<sup>3</sup>

Fieber ist eine Schutzreaktion des Körpers gegen unerwünschte Eindringlinge wie Viren oder Bakterien. Der Organismus schaltet auf Abwehr, indem er seine Kerntemperatur auf über 37 Grad Celsius anhebt. Viele Erreger sind temperaturempfindlich und überstehen diese Wärme nicht. Bei einer Körpertemperatur über 38,5 Grad sprechen Experten von Fieber, über 39 Grad Celsius gelten potenziell als bedrohlich, bei Temperaturen über 41 Grad Celsius besteht sogar Lebensgefahr. Dies liegt daran, dass auch wichtige körpereigene Enzyme bei diesen Temperaturen nicht mehr arbeiten können.

Schon die Ärzte des Altertums versuchten, Fieber durch abgekochten Sud der Weidenrinde zu senken. Heute ist bekannt, dass die Weidenrinde große Mengen an Salicin enthält. Salicin ist ein Derivat der Salicylsäure und gleichzeitig mit dem Aspirin™-Wirkstoff Acetylsalicylsäure verwandt. Beide Substanzen senken das Fieber,

---

<sup>1</sup> Eccles R. Understanding the symptoms of the common cold and influenza. *Lancet Infect Dis* 2005;5(11):718-725.

<sup>2</sup> World Health Organization, <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs211/en/index.html>

<sup>3</sup> Bachert C, Chuchalin AG, Eisebitt R et al., Aspirin Compared with Acetaminophen in the Treatment of Fever and Other Symptoms of Upper Respiratory Tract Infection in Adults: A Multicenter, Randomized, Double-Blind, Double-Dummy, Placebo-Controlled, Parallel-Group, Single-Dose, 6-Hour Dose-Ranging Study. *Clin Ther* 2005;27:993-1003.

beeinflussen jedoch nicht die normale Körpertemperatur und unterdrücken auch nicht die körpereigenen Abwehrfunktionen.

Die Wirksamkeit der Acetylsalicylsäure ist auf der ganzen Welt anerkannt. Das bestätigt auch eine klinische Studie aus dem Jahr 2005. Sie vergleicht Acetylsalicylsäure mit Paracetamol.<sup>3</sup> Insgesamt 392 Erwachsene mit über 38,65 Grad Celsius Fieber erhielten jeweils die gleiche Dosis Acetylsalicylsäure und Paracetamol. Im Ergebnis fanden die Forscher keinen signifikanten Unterschied zwischen den beiden Substanzen. Schon eine halbe Stunde, nachdem die Patienten die Medikamente eingenommen hatten, begann das Fieber zu sinken und kehrte für mindestens vier Stunden nicht wieder.

Die Acetylsalicylsäure wirkt aber nicht nur fiebersenkend, sondern bekämpft auch typische Symptome wie Kopf- und Muskelschmerzen sowie erkältungsbedingte Halsschmerzen. Eine Studie aus dem Jahr 2005 belegt einen synergistischen Effekt für die Acetylsalicylsäure und Vitamin C: Sie verbessern die Funktion und das Überleben weißer Blutkörperchen. Laut der Studie aktiviert die Acetylsalicylsäure im Körper Gene und Enzyme mit antioxidativen Eigenschaften, die weiße Blutkörperchen und anderes Gewebe vor Schäden schützen. Die Studienautoren schlussfolgerten, dass Acetylsalicylsäure den antioxidativen Effekt von Vitamin C verstärkt.<sup>4</sup> Vor diesem Hintergrund wurde Aspirin™ Plus C entwickelt, das in mehr als 25 Ländern, darunter Deutschland, Italien und Polen erhältlich ist.

Die extreme Wandelbarkeit der Erkältungsviren erschwert die Entwicklung eines passgenauen Impfstoffs. Daher spielt die symptomatische Behandlung mit bewährten und verträglichen Arzneimitteln eine wichtige Rolle. Da bei einer Erkältung in der Regel mehrere Symptome, vor allem Schnupfen und Schmerzen parallel auftreten, hat Bayer Aspirin™ Complex (zugelassen in Deutschland und 15 weiteren Ländern) entwickelt: Es enthält 500 Milligramm Acetylsalicylsäure gegen Schmerzen, Fieber und Entzündungen sowie 30 Milligramm Pseudoephedrin, das die Nasenschleimhaut abschwellen lässt, ohne sie auszutrocknen.<sup>5</sup> Eine Beobachtungsstudie liefert dabei ein überwältigendes Ergebnis: Von den 1.053 in Apotheken befragten Patienten bewerteten mehr als 90 Prozent die Wirksamkeit und Verträglichkeit von Aspirin™ Complex mit gut oder sehr

---

<sup>4</sup> Schröder H, Grosser N. Acetylsalicylsäure und Vitamin C. Med Monatsschr Pharm 2005;28(7):239-42.

<sup>5</sup> Eccles R, Voelker M. Analgesic and decongestant efficacy of the combination of aspirin with pseudoephedrine in patients with symptoms of upper respiratory tract infection. Clinical Pharm in Drug Dev 2013;3:118-125.

gut. Bereits 30 Minuten nach der ersten Einnahme von ein bis zwei Beuteln erfuhren die Anwender eine deutliche Linderung ihrer Erkältungsbeschwerden.<sup>6</sup>

Ansprechpartner:

Deutschland

**Regina Gropp, Tel. +49 214 30-51353, Fax: +49 214 30-51543**

E-Mail: [regina.gropp@bayer.com](mailto:regina.gropp@bayer.com)

Europa

**Patrick Kaiser, Tel. +41 58 272-7616, Fax: +41 58 272-7202**

E-Mail: [patrick.kaiser@bayer.com](mailto:patrick.kaiser@bayer.com)

August 2013

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

---

<sup>6</sup> Theurer, C/Gessner, U: Zufriedene Patienten bei der Selbstmedikation von Erkältungsbeschwerden. In: Pharm Ztg, Ausgabe 11/2011, S. 56-61.